

Kultur als Weihnachtsgeschenk

Drei Theaterveranstaltungen zum Feiertags-Sonderpreis



„Freundschaft“ von und mit Gilla Cremer ist am 6. März in der Stadthalle Haiger zu sehen.

Foto: Arno Declair

Haiger (öah) – Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsabonnement mit Theaterkarten im Rathaus der Stadt Haiger zu kaufen. Die Beschenkten können sich auf eine Kombination aus den drei Stücken „Kunst“, „Freundschaft“ und „Dieses bescheuerte Herz“ freuen. Das Angebot gilt bis zum 15. Januar.

Bald steht wieder die Weihnachtszeit vor der Tür und gleichzeitig beginnt die Geschenkesuche. Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Haiger bietet zu diesem Anlass wieder für alle Kulturliebhaber sein alljährliches Weihnachtsabonnement für die Veranstaltungen in der Stadthalle Haiger an. „Diese schöne Geschenkidee

erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit“, sagte Bürgermeister Mario Schramm.

Drei Theaterstücke im Frühjahr 2020 sehen

Dieses Mal sind die Theaterstücke „Kunst“ (14. Februar), „Freundschaft“ (6. März) und „Dieses bescheuerte Herz“ (4. April) in der Aktion enthalten.

Für nur 47 Euro (statt 54 Euro) kann das Abonnement mit Plätzen aus der Preiskategorie I (Reihen 1 bis 6 oder Emporen) erworben werden. Das Abonnement mit Plätzen aus der Preiskategorie II (ab Reihe 7) kostet 35 Euro (statt 42 Euro). Der Käufer kann also insgesamt sieben Euro sparen.

„Eine Stunde Ruhe“ (11. Januar)



Die Komödie „Kunst“ mit Heinrich Schafmeister (l.), Leonard Lansink (r.) und Luc Feit wird am 14. Februar aufgeführt.

Foto: Jürgen Frahm

ar) mit Timothy Peach konnte nicht in das Weihnachtsabonnement aufgenommen werden, da es bereits nahezu ausverkauft

ist. Die Restkarten sind zum Preis von 18 Euro beziehungsweise 14 Euro im Rathaus erhältlich.



Zahlreiche Bürger kommen jedes Jahr zu den Seniorenfeiern in der Kernstadt und den Stadtteilen. Foto: Archiv Stadt Haiger

Seniorenfeiern Haiger und Stadtteile

Ältere Bürgerinnen und Bürger sind wieder eingeladen

HAIGER (öah) – Auch in diesem Jahr finden wieder die vorweihnachtlichen Seniorenfeiern in Haiger und den Ortsteilen statt. Wir veröffentlichen eine Auflistung der Termine.

Kernstadt Haiger:

Dienstag, 26. November, 14 Uhr, Stadthalle Haiger. Für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kernstadt ab einem Alter von 70 Jahren.

Sechshelden:

Samstag, 30. November, 14 Uhr, DGH Sechshelden, ab 70 Jahre

Dillbrecht, Offdilln, Fellerdilln

Samstag, 30. November, 14 Uhr, DGH Fellerdilln, ab 70 Jahre

Haigerseelbach

Samstag, 30. November, 14.30 Uhr, DGH Haigerseelbach, ab 70 Jahre

Langenaubach

Samstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, DGH Langenaubach, ab 65 Jahre

Allendorf

Samstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Allendorf, ab 70 Jahre

Steinbach
Samstag, 7. Dezember, 14 Uhr, DGH Steinbach, ab 70 Jahre

Rodenbach

Samstag, 7. Dezember, 14 Uhr, Gemeindehaus (Backhausstraße 22), ab 70 Jahre

Weidelbach, Nieder- und Oberroßbach

Samstag, 14. Dezember, 14.30

Uhr, Evangelisches Gemeindehaus (Lehmkaute), ab 70 Jahre

Flammersbach

Samstag, 14. Dezember, 15 Uhr, Schützenhaus Flammersbach, ab 65 Jahre

Fellerdilln

Samstag, 14. Dezember, 14.30 Uhr, DGH Fellerdilln, ab 66 Jahre



Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen sorgte für eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung. Foto: Lea Siebelist



HAIGER
Kalender 2020

HAIGER

Zahlreiche Exemplare des Haiger-Kalenders 2020 sind bereits verkauft. Das Titelbild gelang Sabine Bildat.

Toller Verkaufsstart des Haiger-Kalenders

Für 9,50 Euro zu erwerben

HAIGER (öah) – Seit genau neun Tagen ist der „Haiger-Kalender 2020“ im Rathaus und diversen Geschäften erhältlich. Bereits in der Woche vor dem Verkaufsstart wollten viele Bürger nicht mehr warten und den Wandkalender für 9,50 Euro erwerben. Es wurden bereits zahlreiche Exemplare im Rathaus verkauft. Bürgermeister Mario Schramm freut sich über die positive Resonanz aus der Bürgerschaft. „Es ist toll, dass der Haiger-Kalender so gut angenommen wird. Die vorhandene Nachfrage ist eine große Wertschätzung für die Teilnehmer am Fotowettbewerb sowie für unser

Städtchen, das zu allen Jahreszeiten liebevoll präsentiert wird“, erklärte der Rathauschef. Wer an einem Haiger-Kalender interessiert ist, kann diesen bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:

- **Rathaus** der Stadt Haiger (Marktplatz 7),
- **Buchhandlung Krenzer** (Hauptstraße 29, Haiger),
- **H2-Fotografie** Haiger (Hauptstraße 62),
- **Edeka Göbel** (Hohleichenrain 2, Haiger),
- **Buchhandlung Rübezahl** (Hüttenplatz 14, Dillenburg).

Versandanfragen bitte an: presse@haiger.de

Haiger heute!

Fußpflege
Susanne Weis

Sie möchten sich die Gesundheit Ihrer Füße erhalten?
Oder Ihren Füßen einfach etwas Gutes tun?

Dann rufen Sie mich an und vereinbaren einen Termin!
Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause!

Tel: 0 27 73 - 44 09
Mobil: 0 160 - 211 10 10

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.11.2019 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (027 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 17.11.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenheim; 10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Kindergottesdienst. **Rodenbach:** 10.30 Uhr Gottesdienst. **Steinbach:** 9.15 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlensstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (j.d. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. j.d. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschlar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Sonntags: Gottesdienste im Wechsel um 9 Uhr, 10.30 Uhr oder 14 Uhr.

Dillbrecht: **So.:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschlar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln:** **So.:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln:** **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (j.d. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, j.d. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (j.d. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (j.d. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (j.d. 2. Do.), Kreativ-Kreis (j.d. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschlar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschlar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach. **Christliche Versammlung Oberroßbach** (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. So. um 10.45 Uhr und jeden 2. So. um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Neuapostolische Kirche** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat).

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfest; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (j.d. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (j.d. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (j.d. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschlar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und



Die evangelische Kirche in Sechshelden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (j.d. 2. Montag); 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (j.d. 2. Freitag). **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin.

Achtung! Neue Mailadresse

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 18.11. bis 23.11.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	20.11.	19.11.		19.11.
Allendorf	20.11.	19.11.		19.11.
Dillbrecht	21.11.	18.11.	22.11.	18.11.
Fellerdilln	21.11.	18.11.	19.11.	18.11.
Flammersbach	20.11.	19.11.		19.11.
Haigerseelbach	21.11.	18.11.	22.11.	18.11.
Langenaubach	18.11.	18.11.		20.11.
Niederroßbach		18.11.	19.11.	18.11.
Oberroßbach		18.11.	19.11.	18.11.
Offdilln	21.11.	18.11.	22.11.	18.11.
Rodenbach		18.11.		18.11.
Sechshelden	18.11.	19.11.	22.11.	19.11.
Steinbach		18.11.	19.11.	18.11.
Weidelbach		18.11.	19.11.	18.11.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

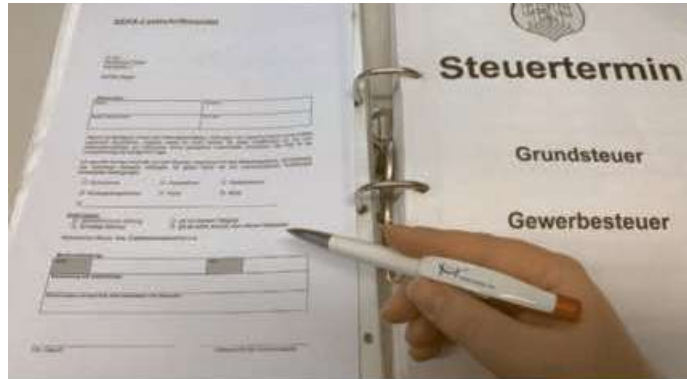
Grund- und Gewerbesteuer zahlen

Über Lastschrift einziehen lassen

HAIGER (öah) – Am 15. November dieses Jahres ist der vierte Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2019 fällig, das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung.

Im Januar 2019 wurden neue Grundsteuerbescheide verschickt. Die Bürger werden gebeten, die neuen Beträge zu beachten, die neuen Beträge zu beachten, die neuen Beträge zu beachten. Bei der Gewerbesteuer findet sich der Steuerbetrag auf dem jeweils aktuellsten Steuerbescheid unter der Überschrift

„Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“. Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu beachten. Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch in jedem Quartal eingezogen. Das Lastschriftmandat kann auf der Homepage der Stadt Haiger (www.haiger.de, Rathaus/Bürgerservice/Downloads) heruntergeladen werden.



STEUERTERMIN
15.11.2019

Am 15. November ist der vierte Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2019 fällig.

Foto: Markus Georg

Haigerer Hefte im Angebot

Hefte VI bis X im Haigerer Rathaus erhältlich

HAIGER (öah) – Bürger und Bürgerinnen können ab heute die Haigerer Hefte VI bis X aus der Haigerer-Hefte-Reihe einzeln und in gebundener Form zu einem reduzierten Preis im Rathaus der Stadt Haiger erwerben.

Die Werke von Dr. h. c. Karl Löber aus den Jahren 1971/72 haben nun einen Preis von drei Euro pro Heft. Die gebundene Form ist auf 15 Euro reduziert. Ab sofort wird die Rabattaktion

wöchentlich mit einem anderen Werk fortgesetzt.

Die Hefte aus den Jahren 1971/1972 enthalten Beiträge zur Geschichte und zum Leben der Stadt Haiger und ihres Raumes. Die insgesamt zwölf Haigerer Hefte sind dabei so angelegt, dass jedes einzelne in sich abgeschlossen ist. Angeboten werden die reduzierten Werke auch im Internet unter dem städtischen ebay-Kleinanzeigen-Konto „Stadt Haiger“, Link: www.ebay-kleinanzeigen.de.



Die Haigerer Hefte VI bis X sind nun im Rathaus zu einem reduzierten Preis erhältlich. Die Werke gibt es einzeln (l.) und in gebundener Form (r.) zu kaufen.

Foto: Stadt Haiger

Das Tor in die Freiheit

HAIGER-LANGENAUACH (ag) – „Das Tor in die Freiheit“. Unter dieser Überschrift erzählt Jupp Rihm am Sonntag, 17. November, ab 10.45 Uhr, im Gottesdienst der FeG Langenaubach (Bachstraße 25), aus seinem Leben. Er berichtet von dem Verlust geliebter Menschen, von einer chaotischen Vergangenheit, von seiner Zeit im Gefängnis und davon, wie er als „Knacki“ Gott kennenlernte und den Weg in die Freiheit fand. Alle, die mehr von seiner spannenden Geschichte wissen wollen, sind herzlich eingeladen.

Doppelkopf in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Der TC „Blau-Weiß“ Allendorf lädt alle Interessierten und Freunde des Doppelkopfspiels zu einem Turnier am Freitag, 22. November, in sein Clubheim ein. Beginn des Turniers um den Wanderpokal ist um 18 Uhr. Die Startgebühr beträgt fünf Euro.



Die drei Hessentagsbeauftragten Timo Dietermann, Julia Bastian und Oliver Thielmann.

Foto: Sven Gerlach

Schrittweise geht's zum Landesfest

Hessentagsticker: Die Hessentagsbeauftragten stellen sich vor

Haiger (öah) – Noch 939 Tage dauert es bis zum Start des Hessentages in Haiger. Damit alle Bürger und Interessierten zeitnah über die laufenden Planungen informiert werden, wird an dieser Stelle in „Haiger heute!“ zukünftig mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten über das große Landesfest berichtet.

Mit einer großen Verantwortung betraut sind die drei Hessentagsbeauftragten Julia Bastian, Timo Dietermann und Oliver Thielmann.

Julia Bastian ist der sogenannte „Kopf des Hessentagsteams“. Sie beantwortet Fragen ihre Aufgaben und Ansichten zum Landesfest in 2022 betreffend.

Frau Bastian, bitte stellen Sie sich zunächst kurz vor.

Bastian: Mein Name ist Julia Bastian, bin 37 Jahre alt und wohne in Dillenburg-Manderbach.

In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Sport. Als Diplomfinanzwirtin bin ich im Rathaus zum einen für Aufgaben der Stabstelle Controlling und Organisation zuständig, zum anderen habe ich die stellvertretende Fachbereichsleitung der Haupt-, Personal- und Finanzverwaltung inne.

Was bedeutet es, der „Kopf des Hessentagsteams“ zu sein?

Bastian: Es bedeutet, dass ich alle Fäden zusammenführen muss. Die Hauptorganisation – Personal, Finanzen und Recht – liegt in meiner Verantwortung. Mit Bürgermeister Schramm gemeinsam bilde ich das Bindeglied zur Hessischen Staatskanzlei. Mein Büro ist dadurch zu dem zentralen Ort für die Planungen geworden.

Ich achte auch darauf, dass die Hessentagsbeauftragten untereinander kommunizieren, einen groben Überblick bewahren und alle Termine koordiniert werden.

Was verbinden Sie mit dem Hessentag 2022?

Bastian: Ich verbinde damit eine große, spannende Herausforderung. Der Hessentag ist eine riesige Chance für Haiger und die Stadtteile, durch die wir alle wachsen können. Sehr bunt, sehr lebendig und gleichermaßen friedlich stelle ich mir das Fest vor...wir leben ja jetzt schon so harmonisch mit vielen Nationen hier.

Ich hoffe, dass hier so viel los sein wird, wie wir es noch nie erlebt haben! Es soll aber trotzdem noch gemütlich bleiben, so wie es zu Haiger passt. Unser Hessentag soll nicht dem einer 80.000-Einwohner-Stadt gleichen, sondern zu uns passen und für alle hier Lebenden passend erscheinen. Dank des Konzeptes „Hessentag der Zukunft“ wird uns ermöglicht, größten-



HAIGER
10. – 19. JUNI 2022
HESSENTAGSSTADT

teils individuell vorzugehen.

Was sind Ihre Ziele für das Landesfest?

Bastian: Dass Haiger, seine 13 Stadtteile und alle Bürger langfristig vom Hessentag profitieren. Wir versuchen, sinnvoll zu investieren, sodass die Neuerungen noch Jahrzehnte in Haiger wirken. Ein großes Thema in jeder Hessentagsstadt ist der Bahnhof. Meistens herrschte vorher keine Barrierefreiheit, und es war eine Renovierung notwendig. So müssen auch wir die Besucherströme bewerkstelligen.

Durch den Hessentag hat Haiger in seiner besonderen geografischen Lage außerdem die Möglichkeit, über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu werden. Wir „brechen“ die Grenzen, indem wir auch die Universitäten wie Siegen, Marburg, Gießen und die THM einbeziehen. Es ist insgesamt einfach eine gute Marketingmaßnahme.

Außerdem liegt es uns am Herzen, dass wir allen Vereinen und Glaubensgemeinschaften sowie den in Haiger ansässigen

Unternehmen die Möglichkeit geben, sich nach ihren Vorstellungen bei dem Fest einzubringen, sodass wir uns als starke Gemeinschaft präsentieren können.

Was wird die größte Herausforderung für das Team sein?

Bastian: Dass uns noch 31 Monate bevorstehen, bis das Fest startet. Bereits jetzt fiebern wir alle den zehn Tagen freudig entgegen, an denen wir unvergessliche Erfahrungen machen können. Es sind jedoch noch 31 Monate, in denen wir die Freude auf den Hessentag aufrechterhalten müssen. Wir alle sollten also dem Ganzen Geduld und Vertrauen schenken.

Die Stadt Haiger kann erst in die öffentlichen Planungen gehen, sobald die zahlreichen Flächen feststehen. Selbstverständlich freuen wir uns weiterhin über jede Idee, die über die Ideenwerkstatt auf der Homepage oder im persönlichen Gespräch mitgeteilt wird. Diese nehmen wir alle zur Kenntnis und werden sie in unseren Planungen berücksichtigen.

Bis intern jedoch alle Vorberei-

tungen erfolgt sind, sollten die Bürger sich darauf verlassen, dass wir rechtzeitig auf sie zurückkommen. Die ganze Kraft wird in 2021/22 noch gebraucht, denn dann steht etwas Großes an.

Auf was freuen Sie sich persönlich am meisten?

Bastian: Besonders freue ich mich auf die festliche Eröffnung des Hessentages, die wir als Hessentagsteam gestalten dürfen. Der Ministerpräsident und unser Bürgermeister werden jeweils mit einer Rede die unzähligen Besucher begrüßen und auf ein fröhliches, verbindendes und gelungenes Fest in Haiger einstimmen.

Außerdem freue ich mich auf das Helferfest am 20. Juni 2022, weil wir dann allen Beteiligten „Danke“ sagen können. Ohne die vielen helfenden Hände ist kein Hessentag zu stemmen. Vergangenes Jahr war ich von April bis zum Hessentag in der Staatskanzlei in Wiesbaden tätig und konnte so den Hessentag in Korbach über die gesamte Zeit hautnah miterleben. Das dortige Helferfest war ein unglaublich emotionaler Abend. An diesem Abend werden wir dieses Wir-Gefühl, von dem alle reden, erleben.

Der Hessentag bringt Menschen zusammen, das ist der große Fund des Festes. Und das ist nicht nur bei den Helfern möglich, sondern auch in der Bürgerschaft.

„Stolpersteine“ für Haiger

Stadtverordnetenversammlung beschließt Umsetzung des Projektes

HAIGER (öah) – Die Haigerer Stadtverordnetenversammlung hat einstimmig beschlossen, dass die Stadtverwaltung Haiger „Stolpersteine“ für die Opfer der NS-Zeit in der Haigerer Altstadt verlegen soll.

Im Jahr 2015 startete der Künstler Gunter Demnig die Erinnerung an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbst gewählten Wohnort „Stolpersteine“ aus Messing in den Gehweg einlässt. Auf den Messingoberflächen steht dann meist die Überschrift „Hier wohnte“ gefolgt von persönlichen Daten, wie Name, Geburtsjahr, Deportationsjahr und Angaben zum Schicksal. Inzwischen wurden in fast 2.000 Kommunen in 21 Ländern Europas die sogenannten „Stolpersteine“ in das Straßenpflaster integriert. Um verantwortungsvolle Ent-

scheidungen für die Zukunft treffen zu können sei es notwendig, dass Bürgerinnen und Bürger von Haiger die städtische Geschichte kennen, erklärte Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel: „Wir wollen mit dieser wichtigen Aktion ein Zeichen auch in Haiger setzen!“

Über die Geschichte in Haiger aufklären

Die Haigerer Stadtverordnetenversammlung beschloss diesbezüglich einstimmig, zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus diese Gedenktafeln nach Demnig in der Haigerer Altstadt verlegen zu lassen. Die Stadtverwaltung Haiger wird das Projekt in Zusammenarbeit mit einer Schulklasse der Johann-Textor-Schule, dem Geschichtlichen Arbeitskreis Haiger und

sein Raum e.V. und weiteren, an der Aktion Interessierten, umsetzen. Es geht dabei um die Erinnerung an zwölf ehemalige Haigerer Bürgerinnen und Bürger, die von 1939 bis 1945 verfolgt und ermordet wurden oder aus Deutschland geflohen sind. Finanziert werden die Gedenktafeln durch Patenschaften. Diese betragen je Stein 120 Euro.

Bürgerinnen und Bürger können Patenschaft übernehmen

Interessierte Bürgerinnen und Bürger oder Vereine, Kirchen, Gemeinden und sonstige Gruppen können hierfür Patenschaften übernehmen.

INFO
Nähere Infos dazu gibt das Kulturamt, Tel. 02773/811 177.

Lebensretter gesucht!

Blutspendetermin am 22.11. in der Stadthalle

HAIGER (red) – Täglich werden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) 15.000 Blutspenden an die Kliniken weitergegeben. Diese Zahl verdeutlicht die Wichtigkeit der Blutspende für schwerkranke Patienten und Unfallopfer. Für den Blutspender ist es ein relativ geringer Aufwand, für Patienten kann es aber ihr Leben bedeuten.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um ihren Blutspende am: Freitag, 22. November von 15.45 bis 20 Uhr in der Stadthalle in Haiger (Goethestraße)

Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Vor der Spende wird Blutdruck, Puls, Körpertemperatur sowie der Hb-Wert gemessen und medizinisch beurteilt. Zusammen mit dem ärztlichen Gespräch können Blutspender

hier wichtige Informationen über ihre eigene Gesundheit erhalten. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Personalausweis mitbringen

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Infos zu alternativen Blutspendeterminen

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

XL-Schnitzel verspeisen

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Am Freitag, 15. November, ist es wieder soweit: Der SSV Langenaubach lädt zu seiner traditionellen XL-Schnitzel-Party ins hiesige Sportheim ein. Mittlerweile zum 8. Mal serviert der SSV Wiener-, Jäger-, Rahm- oder Zigeuner-Schnitzel in XL-Format mit Pommes oder Kroketten. Vorbestellungen sind dringend angeraten und sind bei Ralf Theis unter 0172/8414079 oder bei allen anderen Vorstandskollegen möglich. Ab 18 Uhr geht die Schnitzel-Party bei Guter-Laune-Musik los. Natürlich können die Schnitzel auch mit nach Hause genommen werden. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, sollte entsprechende Gefäße mitbringen.



Die Kinder verbrachten eine schöne Zeit beim Reformationfest.

Foto: Stadt Haiger

Reformationfest in Allendorf

Hundert Kinder erlebten tolle Stunden / Lieder für Senioren gesungen



Bauschutt

Wertstoffhof

Am 21. und 28. Dezember (jeweils Samstag) ist der Haigerer Wertstoffhof am Bauhof geschlossen. Foto: Stadt Haiger

HAIGER-ALLENDORF (red) – Zum Reformationfest veranstaltet die Allendorfer Kirchengemeinde zusammen mit dem CVJM Allendorf ein besonderes Programm.

Während am Vormittag ein Sängertuppsen Senioren im Dorf mit Liedern erfreut, gibt es nach-

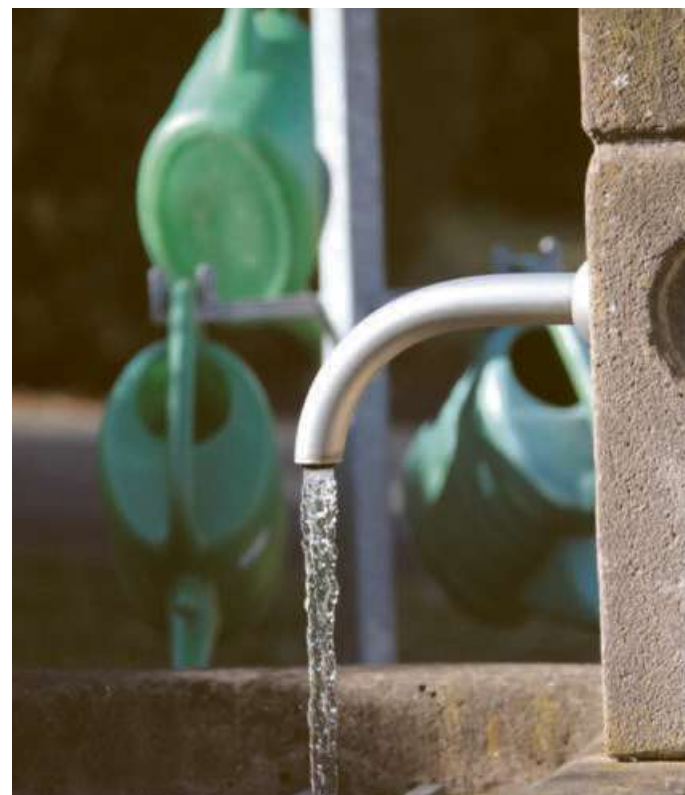
mittags einen Spielparcours mit abschließendem Fest rund um die Kirche mit Punsch, Lagerfeuer, Stockbrot und „Arme Ritter“ - passend zur Zeit Martin Luthers. Über 100 Kinder und ihre Eltern waren in diesen Jahren dabei. Nach einer Einstimmung zur Reformation ging es für die Kinder in Gruppen auf eine Zeit-

reise: An verschiedenen Stationen erlebten die Kids Zeitzeugen Luthers wie einen Ritter, einen Ledermacher und einen Gaukler.

Eine Zeitreise in Martin Luthers Umfeld

Dort mussten sie verschiedene Aufgaben lösen und sich zum

Beispiel im Kampf mit (gepolstertem) Schwert und Schild behaupten, mittelalterliche Lederarmbänder herstellen oder ihr Geschick beim Teller jonglieren unter Beweis stellen. Im Fackelzug ging es am Abend zur Kirche. Dort wartete bereits die „Krämerin“ mit riesigen Schnuck-Tüten auf die Kinder.



Wasser auf Friedhöfen wird abgestellt

HAIGER (öah) – Die Stadt Haiger teilt mit, dass aufgrund der Witterungen auf allen Friedhöfen in Haiger und den Stadtteilen die Wasserleitungen über die Winterzeit abgestellt werden. Diese Maßnahme dient zur Vorbeugung von möglichen Frostschäden an den Wasserleitungen.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 13. November 2019

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Dienstag, den 19. November 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –

BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Hartmann
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Haiger
hier: Beratung über den Entwurf (soweit ausschussrelevant)
4. Vereins- und Sportförderung
hier: Wiederinkraftsetzung der „Richtlinien der Stadt Haiger zur Förderung der Arbeit in anerkannten Vereinen und Gruppen“
5. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)
hier: Anpassung der Gebühren
6. Vorrangzonen für Windenergieanlagen im Teilregionalplan Energie
7. Bauleitplanung der Stadt Haiger Änderung Bebauungsplan „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
8. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Scheid/Niedermühle 2. Abschnitt“, Gemarkung Oberroßbach im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
9. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Fahler 3. Abschnitt“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
10. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Heidwiese“, Gemarkung Allendorf im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
11. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Reuterweg“, Gemarkung Sechshelden im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
12. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Verlängerte Felsgartenstraße“, Gemarkung Dillbrecht im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
13. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Über dem Heimbeltweg“, Gemarkung Langenaubach im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Umstellung auf Bearbeitung im Verfahren gem. § 13 b BauGB
14. Anfragen und Anregungen
15. Grundstücksangelegenheiten

In Berufe reinschnuppern

Schüler der Johann-Textor-Schule bekommen Eindrücke

HAIGER (red) – Wie decke ich einen Tisch professionell ein? Wie mixe ich einen tollen Cocktail? Was ist ein Amuse-gueule? Eine Antwort auf diese und andere Fragen bekommen die Schüler der 9. Klassen des Hauptschulzweiges der JTS jeden Montag, wenn sie für vier Stunden vom Klassenzimmer in die Schulküche wechseln. Hier erfahren sie von Bärbel Deborré-Schech, Hotelfachfrau und Gastgeberin im Hotel „Bartmann's Haus“ und dem Gasthaus „Zum Schwan“, alles Wissenswerte rund um die Gastronomie. Angelegt ist das Ganze als Maßnahme zur Berufsorientierung im Rahmen des Faches Arbeitslehre am Hauptschulzweig. Die Jugendlichen sollen einen ersten Eindruck vom Berufsfeld Gastronomie bekommen und sich im Idealfall direkt für ein Praktikum oder eine Ausbildung entscheiden. „Wichtig ist, dass sie erkennen, worum es



Schüler der Johann-Textor-Schule erfahren Wissenswertes rund um die Gastronomie. Foto: Johann-Textor-Schule

wirklich geht und welche Möglichkeiten sich mit einer solchen Ausbildung, auch außerhalb der Gastronomie, auftun“, betont Deborré-Schech. „Durch erste Praxiserfahrungen sollen sie so an den Beruf herangeführt werden und probieren, ob ihnen das Ganze auch Spaß macht. Das Projekt ermöglicht Schülern über den Tellerrand von Schule hinauszublicken und bietet Arbeitgebern allgemein eine Chance, dem Nachwuchsmangel entgegenzuwirken.“ Die Entscheidung über den zukünftigen Arbeitsplatz wird durch das Reinschnuppern in einen Beruf deutlich erleichtert, sind sich die Schüler einig.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 13. November 2019

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 21. November 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –

BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Binde
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Vereins- und Sportförderung
hier: Wiederinkraftsetzung der „Richtlinien der Stadt Haiger zur Förderung der Arbeit in gemeinnützig anerkannten Vereinen und Gruppen“
4. Anfragen und Anregungen



Erfolgreiche Muskelpakete aus Haiger

HAIGER (red) – In Langen fand die Hessische Mannschaftsmeisterschaft im Kraftdreikampf Classic statt. Das Team des AC Power Elite aus Haiger mit Nicole Börsch als bester Heberin, Benjamin Schönbrunn-Pulverich, Marius Kautz und Jürgen Titz sicherten sich den zweiten Platz hinter der

Mannschaft aus Groß-Zimmern. Den dritten Platz belegte der AC Siegfried Darmstadt. Ebenfalls bei diesem Wettkampf startete Rolf Hampel aus Haiger bei den Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf Equipment in Baden-Württemberg. Dort konnte er sich den ersten Platz in der AK II mit 707,5 Kilo und Relativ-

Sieg aller Altersklassen sichern. Bei der Kniebeuge kamen 282,5 Kilo beim Bankdrücken 152,5,5 Kilo und 272,5 Kilo im Kreuzheben in die Wertung. Das Foto zeigt von links nach rechts: Marius Kautz, Jürgen Titz und Nicole Börsch (Benni Schönbrunn-Pulverich fehlt).
Foto: AC Power Elite Haiger

Lesung mit Ralf Strackbein

Autor stellt seinen neuen Krimi „Pferdegrab“ vor

WILNSDORF (red) – Am Freitag, 22. November, wird das Museum Wilnsdorf wieder einmal zum Tatort einer aufregenden Lesung. Denn dann liest Autor Ralf Strackbein aus seinem neuen Krimi „Pferdegrab“, in dem ein rätselhafter Mord im Reitstall die Siegerländer Bevölkerung auf Trab hält. Und damit beginnt der 29. Fall des Siegener Privatdetektivs Tristan Irle, dessen Täterjagd ihn vor spannende und gefährliche Herausforderungen stellt.

Wer in Strackbeins neuen Tristan-Irle-Roman hineinhören möchte, ist herzlich zur Autorenlesung ins Museum Wilnsdorf eingeladen. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr). Im Anschluss beantwortet der Autor gerne Fragen der Besucher und steht für Gespräche bereit. Eintrittskarten sind im Museum und in der Bibliothek Wilnsdorf zum Preis von 5 Euro erhältlich. Zum Inhalt: Das große Reitturnier „Die Classics“ steht an. Es herrscht gespannte Vorfreude, besonders bei den Nachwuchstreiterinnen, die für ihre Turnier-Qualifikation das berühmte „Pferdegrab“, ein Hindernis im Parcours, gemeistert haben. Unterdessen beugen sich die Favoriten kritisch. Sie alle besitzen auffällig gute Springpferde. Jedes dieser Tiere



Ralf Strackbein liest. Foto: Gemeinde Wilnsdorf

könnte das Turnier gewinnen. Die Stimmung explodiert, als man einen der Favoriten tot im Stall findet. Schnell sind gegenseitige Beschuldigungen ausgesprochen. Tristan Irle, Privatdetektiv, wird engagiert, um den heimtückischen Mord aufzuklären. Die Ermittlungen führen in Gruben, gegen die ein Misthaufen fast steril erscheint. Dem Detektiv wird einiges abverlangt und bringt ihn zum Schluss in Lebensgefahr.

Gastfamilien vom 21. bis 24. Mai 2020 gesucht

Besucher aus der Partnerstadt Montville suchen Unterkunft



Yasmina Hunzinger und Timo Böcking.

Foto: privat

Bethlehem-Konzert in der Schillerstraße

Hunzinger/Böcking zu Gast

HAIGER (rst) – Zu einem musikalischen „Fest voller Überraschungen“ lädt die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger für den 6. Dezember (Freitag, 19.30 Uhr) ins Gemeindehaus in der Schillerstraße ein. Zu Gast sind Yasmina Hunzinger und Timo Böcking sowie der Cellist Torsten Harder mit ihrem Programm „Bethlehem“.

„Weihnachten als großes Wunder“ wollen die Sängerin Yasmina Hunzinger und der Pianist Timo Böcking in einer musikalischen Reise durch die schönste Zeit des Jahres in den Mittelpunkt des Abends rücken. Die beiden Künstler setzen sich nicht nur mit altbewährten Klassikern liebevoll auseinander, sondern lassen ihrer Kreativität und Virtuosität auch in erfrischenden Eigenkompositionen freien Lauf. Mit beflügelnder Leichtigkeit und inhaltlichem Tiefgang zugleich gelingt es ihnen, das himmlische Wunder von Bethlehem mit all seinen Facetten und Geheimnissen musikalisch zu illustrieren.

Mit geschmackvollen Interpretationen bekannter Werke wie „Ich stehe an deiner Krippe hier“ und „Oh, holy night“ erklingen vertraute Melodien neu.

Ein Piano und eine Stimme

Ein Piano und eine Stimme – in dieser intimen Besetzung schaffen Yasmina Hunzinger und Timo Böcking eine dichte Atmosphäre und stimmungsvolle Momente, die – so der Veranstalter – zum Zuhören, Zurücklehnen und Träumen einladen. Tickets gibt es im Vorverkauf für zehn Euro (Erwachsene, Abendkasse 13 Euro) bei „Blickwinkel“ in Haiger (Herkules-Center), bei Uhren & Schmuck Müller (Haiger) und in der Christlichen Bücherstube in Dillenburg.

Auch Familienkarten (25 bzw. 28 Euro, Eltern und alle Kinder ohne eigenes Einkommen) werden angeboten. Kartenbestellungen unter: Tel. 02773/720362 oder konzert@efg-haiger.de

Wasserrohrnetz wird gespült

HAIGER (öah) – Die Stadtwerke Haiger beabsichtigen das Spülen des Wasserrohrnetzes in **Oberroßbach, Niederroßbach, Allendorf, Langenaubach, Flammersbach und Sechshelden** im Zeitraum vom 14. November bis zum 31. Dezember. Hierbei können kurzzeitig Trübungen und größere Druckschwankungen des Trinkwassers auftreten. Die Stadtwerke Haiger bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Volkstrauertag am 17. November

HAIGER (red) – Die Stadt Haiger teilt mit, dass die offizielle Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages für die Kernstadt am 17. November um 12 Uhr auf dem Ehrenfriedhof in Haiger stattfindet. Zur Teilnahme ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Redebeiträge kommen von Pfarrer Ralf Arnd Blecker (Evangelische Kirchengemeinde) und Bürgermeister Mario Schramm. An der Gestaltung beteiligt sind die Bläsergruppe der Feuerwehrmusikanten Haiger und der Chor der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Haiger. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der Friedhofshalle statt.



Klingspor spendet für Kinder

HAIGER (kli) – Im Rahmen der Radtour „Menschen für Kinder“, die in Haiger startete, hat auch die Firma Klingspor den Verein mit einer Spende unterstützt. 3000 Euro erhielt der Verein, der sich hauptsächlich für krebserkrankte Kinder einsetzt. Bei einer Veranstaltung am Abend vor der großen Radtour übergab Christin Rabitz (Marketing Klingspor, rechts) stellvertretend für die Geschäftsleitung den Spendenscheck. Die „Menschen für Kinder“-Radtour erzielte am 7. September über 260.000 Euro. Foto: Krentscher

HAIGER (öah) – Seit über 30 Jahren pflegt die Stadt Haiger ihre Partnerschaft mit der französischen Stadt Montville in der Normandie. Seitdem fanden bereits zahlreiche Besuche zwischen den Bürgern und Bürgerinnen in den beiden Städten statt und es entwickelten sich enge Freundschaften.

Vom 21. bis 24. Mai sind die Austauschteilnehmer wieder in Haiger zu Gast. Es können sich noch weitere Gastfamilien mit Kindern/Jugendlichen für den nächsten Besuch im Mai 2020 melden. Dies ist eine gute Gelegenheit, um die Sprache, Lebensart und Kultur unserer französischen Nachbarn kennenzulernen.

Vor über drei Jahrzehnten ent-



Vor über drei Jahrzehnten entstand auf Initiative der Johann-Textor-Schule eine Freundschaft mit der französischen Stadt Montville. Foto: Stadt Haiger

stand auf Initiative der Johann-Textor-Schule eine Freundschaft mit der französischen Stadt Montville, die mit Schüleraustaus-

schen mit dem Collège Noel begann. Seit 1991 sind beide Städte offiziell verschwistert und pflegen durch jährliche Treffen ihre

Partnerschaft. Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen nutzen diese mehrtägigen Besuche, um die andere Kultur kennenzulernen und

eigene Traditionen mit anderen zu teilen.

Während den Treffen erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigungen, jedoch auch genügend Pausen, um in gemütlicher Runde einander kennenzulernen oder einfach alle verpassten Neuigkeiten mit guten Freunden auszutauschen.

Andreas Rompf vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit und langjähriger Teilnehmer am Frankreich-Austausch, teilt mit, dass für den kommenden Besuch in Deutschland jedoch noch Gastfamilien gesucht werden. Wer mitmachen möchte, kann sich beim Kulturamt der Stadt Haiger melden: Ansprechpartner ist Andreas Rompf, Tel.: 02773/811177.

Ärztliche und pflegerische Versorgung sicherstellen

Beteiligung an Förderprojekt beschlossen

HAIGER (öah) – Anlässlich der gesundheitlichen und pflegerischen Unterversorgung in ländlichen Regionen hat sich die Haigerer Stadtverordnetenversammlung einstimmig für die städtische Beteiligung an dem Projekt „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ ausgesprochen. Außerdem soll eine Beteiligung an dem Antrag auf Förderung durch den Innovationsfond des Gemeinsamen Bundesausschusses im Frühjahr 2020 erfolgen.

In ländlichen Regionen macht sich zunehmend das Problem bemerkbar, dass ärztlicher Nachwuchs fehlt. Somit droht eine ärztliche und pflegerische Unterversorgung oder ist bereits eingetreten. Um dem entgegen-

zuwirken und auch zukünftig eine ausreichende gesundheitliche Versorgung sicherzustellen, wollen die drei Landkreise Altkirchen, Siegen-Wittgenstein und der Lahn-Dill-Kreis als „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ kooperieren und im Frühjahr 2020 einen gemeinsamen Förderantrag stellen.

„DigiDoc“ als Projekt in Haiger

Die Haigerer Stadtverordneten zeigten sich von dem Projekt überzeugt und bestätigten die Teilnahme an dem Projekt und dem Förderantrag. Sollte die Idee realisiert werden, steht den beteiligten Landkreisen ein Budget von 10 bis 12 Millionen Euro für

die Realisierung des Projektes zur Verfügung.

Federführend bei diesem Projekt sind das Forschungskolleg (FoKoS) und die Lebenswissenschaftliche Fakultät der Universität Siegen. In zehn Kommunen der beteiligten Landkreise wurden unterschiedliche Projekte gestartet, die schließlich zu einem großen Modellprojekt zusammengefasst und eventuell auf das gesamte Bundesgebiet übertragen werden könnten.

In Haiger wurde beispielsweise das Projekt „DigiDoc“ initiiert. Vier Allgemeinmediziner aus der Stadt versuchen durch eine Digitalisierung der patientenbezogenen Gesundheitsdaten für eine bessere Diagnose und Behandlung zu sorgen. Außer-



dem sollen digitale Assistenzsysteme die Ärzte und das medizinische Personal darin unterstützen, ressourcenschonend zu arbeiten.

Die Ziele des Projektes sind demnach eine höhere Qualität

und Effizienz in der ärztlichen Versorgung. Um aus einem größeren Fundus an Erfahrungen schöpfen zu können, sind ebenfalls Experten aus der Wissenschaft, Politik und Medizin in das Projekt mit eingebunden.

Konzert ausverkauft

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Das Konzert der kanadischen Sängerin Ann Vriend am 22. November (Freitag, 20 Uhr) in der Langenaubacher Kulturkapelle ist ausverkauft. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, wird es auch an der Abendkasse keine Tickets mehr geben.

Wiederwahl im Ortsgericht III

HAIGER (öah) – Die Haigerer Stadtverordnetenversammlung hat Peter Pfaff aus Langenaubach für das Amt des Ortsgerichtsvorstehers im Ortsgericht III (Langenaubach) einstimmig wiedergewählt. Die Verlängerung der Amtszeit um zehn Jahre muss noch vom Amtsgericht Dillenburg bestätigt werden.

Wiederwahl im Schiedsgerichtsbezirk

HAIGER (öah) – Die Haigerer Stadtverordnetenversammlung hat Burkhard Triesch aus Dillbrecht für das Amt der stellvertretenden Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk Haiger-Dillbrecht einstimmig wiedergewählt. Die Verlängerung der Amtszeit um fünf Jahre muss noch vom Amtsgericht Dillenburg bestätigt werden.

Mit Laternen zum Sportplatz

HAIGER (red) – Der Kindergarten Sechshelden lädt alle Bürger zu einem Laternenumzug für Freitag (15. November) von 18 bis 21 Uhr ein. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus. Das Ziel ist der Sportplatz, wo vom SSV Grillwurst, Glühwein und Kinderpunsch angeboten werden. Außerdem wird die Feuerwehr ein Feuer entzünden.

Pfadfinder werden

Treffen zweimal wöchentlich immer freitags

HAIGER-LANGENAUBACH (öah) – Lagerfeuer, Sport, Spiel, Bibel, Natur und vieles mehr – die Pfadfinder in Langenaubach haben ein vielseitiges Programm. Die Gruppe lädt alle Jungen und Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren, die auch Pfadfinder werden wollen, zu den Treffen ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Pfadfinder

Langenaubach treffen sich zweiwöchentlich immer freitags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde (Bachstr. 25). Nächste Termine: 15. und 29. November sowie am 13. und 20. Dezember.

INFO

Kontakt: Michael Hörder: Tel. 01573 6464 787.

Basteln in der Stadtbücherei

Rund 30 Kinder lassen ihrer Kreativität freien Lauf

HAIGER (öah) – Rund 30 Kinder im Alter von drei bis acht Jahren haben an dem Bastelnachmittag in der Haigerer Stadtbücherei teilgenommen. Bei der Aktion entstanden tolle Kunstwerke, wie Papierschnucken oder Namensschilder.

Die Veranstalter Andrea Kasteleiner von der Stadtbücherei Haiger sowie ihre beiden ehrenamtlichen Helferinnen Theresa Kasteleiner und Susanne Gerber freuten sich, dass der Bastelnachmittag wieder so gut besucht wurde. „Wir veranstalten die Bastelaktion zweimal im Jahr, und sie wird jedes Mal gut angenommen“, sagte Andrea Kasteleiner. Circa 25 bis 30 Kinder gestalteten Namensschilder mit funkelnden Steinchen und Stickers oder schnitten sich eine Schnecke mit großen Augen und Häuschen aus.

Wem beim Basteln plötzlich der Magen knurrte, konnte sich eine außerdem über eine frische Waffel freuen und dazu einen Saft genießen. Andrea Kasteleiner freute sich auch, dass 12 Kinder aus der Flüchtlingsunter-



Die Kinder ließen bei dem Bastelnachmittag ihrer Kreativität freien Lauf. Foto: Lea Siebelist/ Stadtverwaltung Haiger

kunft von nebenan vorbeischaute und an der Veranstaltung teilnahmen.

Bücher fürs Weihnachtsbasteln erhältlich

Auf einem der zahlreichen Basteltische zeigen die Veranstalter verschiedene Bastelbücher zum Thema Weihnachten.

Diese gibt es für jede Jahreszeit und sind in der Stadtbücherei Haiger zu finden. An dem Bastelnachmittag wurde keine Weihnachtsdekoration entworfen. Wer jedoch an einem Weihnachtsbastelnachmittag zuhause interessiert ist, sollte einfach mal in der Bücherei am Obertor 18 vorbeischaute und sich durch die Auswahl schnuppern.

Geschichten vom wahren Glück

„Weigand und Genähr“ begeistern mit trockenem Humor

HAIGER (öah) – Das Kabarett-Duo Christa Weigand und Bernd-Michael Genähr sorgte gemeinsam mit den Musikern Karl Parchow (Schlagzeug) und Christian Schmidt (Keyboard) bei dem Auftritt ihrer Abschiedstournee für beste Stimmung in der Stadthalle Haiger. Es ging um die Frage nach dem wahren Glück und wie unterschiedlich die Antworten darauf für den Einzelnen ausfallen können.

„Früher wurdest du geknuscht am Hals. Heute knautschen sich die Falten allenfalls“, sang Christa Weigand in der Rolle der Siegerländerin Ursel in ihrem schwungvollen, selbst geschriebenen Schlager über das Älterwerden. Die Dame mit roter Strickjacke, grauem Rock und Dutt hat bereits mit einem schmerzenden Knie und Anzeichen von Demenz zu kämpfen. Dennoch verliert sie niemals die notwendige Energie, etwas Neues zu erleben, denn das macht sie glücklich. Was spricht also dagegen, nicht gleich ihre Geschäftsidee einer Yoga-Liege „Siesel 21“ zu verwirklichen und die Welt um entspannungs-

fördernde Übungen, wie dem herabschauenden Hund oder der Cobra, zu bereichern?

Gemeinsam mit Bernd-Michael Genähr verdeutlichte Ursel, dass die Antworten auf die Frage nach dem wahren Glück völlig unterschiedlich ausfallen können. Herr Genähr bekannte sich beispielsweise als Klimaschützer und gab dem Publikum praktische Klopapier-Spartipps für den Alltag. Dieses Wissen machte ihn besonders stolz.

Während des Geschichtenerzählens merkte das Duo innerhalb kurzer Zeit, dass das Siegerländer „R-Rollen“ für lautes Lachen im Publikum sorgt. Ein weiterer Glücksmoment wurde gefunden. Bei einer „Ich packe in meinen Glückskoffer“-Runde durch das Publikum stellte sich jedoch heraus, dass mehr als ein Lachen zum Glück dazugehört. Frieden, Gesundheit, Familie – diese Dinge erschienen den Besuchern unerlässlich zu sein. Weigand und Genähr fanden also heraus, dass glyphosatfreier Anbau und Tempolimit positiv sind und Zufriedenheit fördern, für langfristiges Glück jedoch noch mehr erforderlich ist.



Weigand und Genähr ließen mit „Rechen-Bass“ und Gitarre den Abend ausklingen
Foto: Stadt Haiger

Zugabe mit dem „Rechen-Bass“

Das Publikum lachte, klatschte im Takt und sang – Weigand und Genähr brachten eine mitreißende Show auf die Bühne, die mit Zugabe-Applaus belohnt wurde. Als Dankeschön holte Ursel ihren berühmten „Rechen-Bass“ raus und gemeinsam mit der Gitarrenbegleitung von Herr Genähr ließen sie den Abend buchstäblich ausklingen.

Vonseiten der Stadt Haiger gab es für jeden Besucher noch ein Stückchen fair gehandelte Schokolade in Form von Glücksschweinen und Marienkäfern. Passend zum Thema setzt diese beim Verzehren das Glückshormon Endorphin frei.

Durch die faire Produktion der Schokolade wird jedoch nicht nur an das Publikum in Haiger gedacht, sondern auch an die Menschen in den Entwicklungsländern.

Ökumenische Andacht

HAIGER (red) – Die Beteiligten des Teams „KREUZ und quer“ in Haiger laden zu einer ökumenischen Andacht zu Buß- und Bettag am Mittwoch, 20. November, ab 19.30 Uhr in die evangelische Kirche ein. Texte zum Nachdenken, Lieder zum Zuhören und Mitsingen, Zeit für Stille, Raum für Ruhe: Das Team von „KREUZ und quer“, Pfarrer Andreas Strauch und Mitglieder des „ökumenischen Arbeitskreises“ haben den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet.

Versammlung der „Genossen“

HAIGER-FELLERDILLN (öah) – Die Vorstand der Haubergsgenossenschaft Fellerdilln lädt alle Anteilseigner der Haubergsgenossenschaft Fellerdilln zur Genossenversammlung am Freitag (15. November) ab 19 Uhr ein. Treffpunkt ist der kleine Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Fellerdilln. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, die Haubergsarbeiten 2019/2020 und die Neuwahl des Vorstandes.



Kreativmarkt in Haiger

HAIGER (red) – Am Donnerstag, 21. November, findet zum zweiten Mal der Kreativmarkt im evangelischen Gemeindehaus in Haiger statt. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen. Soziale und kirchliche Einrichtungen aus dem Raum Haiger sowie kreative Privatpersonen bieten ihre Produkte an. Insgesamt haben sich wieder zwanzig Aussteller angemeldet, sodass für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei sein wird, freut sich Jennifer Gehrke von der Tagesstätte „Impuls“ des Diakonischen Werkes, die den Markt ausrichtet. Für Besucher des Haigerer Wochenmarktes ist es nur ein Katzensprung bis zum evangelischen Gemeindehaus. Dort gibt es neben den Kreativangeboten auch selbst gebackenen Kuchen und heiße Würstchen, sodass sich ein Besuch auf jeden Fall lohnen wird. Der Erlös hier raus wird einem sozialen Projekt in Haiger gespendet. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02773-918923541. Foto: Diakonisches Werk an der Dill

Kein generelles Verbot für Ölheizungen:

Verbraucher durch Medienberichte verunsichert...!



Dillenburg und Biedenkopf im November 2019

- Für bestehende Ölheizungen ändert sich nichts.
- Neue Ölheizungen sind in Kombination mit erneuerbaren Energien wie Solarthermie oder einem Holzkamin weiter zugelassen.
- Wer noch 2019 die Heizung modernisiert, kann Förderung beantragen.

Die Berichte zu den Entwürfen von Klimaschutzprogramm und Gebäude Energiegesetz verunsichern Nutzer von Ölheizungen. Denn oft ist nur von einem Verbot die Rede, ohne zu erklären, was das heißt. Nach den aktuellen Entwürfen ist der Einbau einer Ölheizung tatsächlich auch nach 2026 noch möglich, wenn dabei bestimmte Bedingungen beachtet werden. Auch bestehende Ölheizungen dürfen nach den bisher geltenden Regeln weiter betrieben werden.

Ab 2026 können Ölbrennwertgeräte weiterhin in Kombination mit erneuerbaren Energien als Hybridheizung eingebaut werden. Bereits heute beliebte Kombipartner sind Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen. Eine Ölheizung als alleinigen Wärmelieferant zu installieren, ist ab 2026 ohne weitere Einschränkungen dort möglich, wo keine Alternativen wie Gas- oder Fernwärmeleitungen anliegen. Das betrifft vor allem Gebäude im ländlichen Raum.

Verboten ist ab dem Jahr 2026 ausschließlich der Einbau eines neuen Ölkessels ohne Einbindung erneuerbarer Energien, wenn andere Energiequellen verfügbar sind.

Ein Austausch des bestehenden Kessels gegen ein modernes Ölbrennwertgerät ist noch bis Ende 2025 also ohne Auflagen möglich. Wer sich bis Ende dieses Jahres für eine neue Ölheizung entscheidet, kann von einer KfW-Förderung in Höhe von bis zu 15 Prozent profitieren. Hierzu informiert die Aktion „Besser flüssig bleiben“.

Wer bereits heute einen größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten will, muss dafür nicht in eine andere Heizung investieren: Mit klimaneutralem Heizöl werden bei der Verbrennung entstehende Treibhausgase durch eigens initiierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen. In absehbarer Zeit stehen auch klimaneutrale, synthetische Brennstoffe zur Verfügung. Diese sogenannten E-Fuels können sowohl im Ölkessel als auch im Fahrzeugtank eingesetzt werden – ohne dass in eine neue Heizung oder ein neues Auto investiert werden muss. Dadurch können die CO₂-Emissionen im Gebäude- und Verkehrssektor nahezu vollständig vermieden werden.

Lassen Sie sich nicht durch Panikmache verunsichern!

Fragen Sie Ihren Heizölhändler vor Ort:

Den Energielieferanten Ihres Vertrauens!

Er gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Weitere Infos unter: www.zukunftsheizen.de

R.B. Bedachungen
Dachdeckermeister
Wir machen Ihr Dach wind- und wetterfest.

Inhaber: Rade Brkic
Körnerstraße 3 // 56457 Westerburg
Telefon: +49 152 33 73 99 09 // E-Mail: info@rb-dach.com

Weitere Informationen unter www.rb-dach.com

- Dachdeckung und Flachdacharbeiten
- Dachdecker-Notdienst Westerwald
- Gerüstbau
- Reparaturdienst
- Wärmedämmung und Isolierung
- Spenglerei
- Schieferarbeiten
- Fassadendämmung sowie -verkleidung

Bekanntmachung der Stadtwerke Haiger

Spülen des Wasserrohrnetzes

Die Stadtwerke Haiger beabsichtigen das Spülen des Wasserrohrnetzes

in Oberroßbach, Niederroßbach, Allendorf, Langenaubach, Flammersbach und Sechshelden im Zeitraum vom 11.11. – 31.12.2019.

Hierbei können kurzzeitig Trübungen und größere Druckschwankungen des Trinkwassers auftreten. Die Stadtwerke Haiger bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Haiger, den 14.11.2019

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Paten!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif) www.kindermothilfe.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

German Doctors e.V.
Tel.: +49 (0)228 387597-0
Fax: +49 (0)228 387597-20
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF333
www.german-doctors.de

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a
53173 Bonn

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- über German Doctors e.V.
 über eine Projektpatenenschaft

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail



HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

HEIZÖL